

Thüringens größter Rummel feiert mit alten und neuen Bekannten

Das Rudolstädter Vogelschießen strebt auch in diesem Jahr den Spagat zwischen frischen Attraktionen und gewachsener Tradition an

Von Norman Börner

Rudolstadt. Schon seit 1991 lädt Veranstaltungsreferent Frank Grünert im August Schausteller, Showacts und Gastronomen zum Vogelschießen ein. Dennoch wolle er in jedem Jahr etwas Neues bieten. „Aber die kultigen Fahrgeschäfte und Imbissangebote haben natürlich ihren festen Platz auf der Bleichwiese“, sagt er.

Das heißt, beim Rundgang über das Gelände werden die Besucher Klassiker wie „Breakdance“, „Europa-Rad“ und „Enzian-Hütte“ an ihren Stammplätzen antreffen. Doch zwischen den bunten Lichterfassaden der Evergreens sorgen Premierenattraktionen wie der Simulator „Encounter“ und das

Flugkarussell „Propeller“ für eine neue optische Facette im Gesamtbild. „Diese Fahrgeschäfte haben ein eher technisches Aussehen und sollen Spannung vermitteln“, so Grünert.

Ebenfalls zum ersten Mal auf dem Rummel am Start sind die Achterbahn „Wilde Maus“ und das Überkopfkarussell „Transformer“. Kulinarische Neulinge gesellen sich in Form von Pommes-Frites-Spezialitäten, Kartoffelchips und amerikanischen Snacks dazu.

Auch im Programmheft stehen einige neue Punkte. So sorgt in diesem Jahr die Berliner Marchingband „Venusbrass“, Freitag um 17.30 Uhr, für das musikalische Warm-Up an den Eingangstoren des Festplatzes.

Außerdem laden die Stadt und der Seniorenbeirat diesmal bereits am Dienstag, 22. August, ab 14 Uhr zum traditionellen Seniorennachmittag im Rolschter Festzelt ein. Der Eintritt bleibt aber frei und auch beim Drumherum lässt man sich wie üblich nicht lumpen.

Neben den neuen Fahrgeschäften feiern auch zwei Politiker Vogelschießenpremiere. Die Oberbürgermeisterin der Rudolstädter Partnerstadt Bayreuth, Brigitte Mark-Erbe (BG), und Landtagspräsident Christian Carius (CDU) werden am Freitag als Ehrengäste an der Festzelttafel Platz nehmen.

■ Freitag, ab 17.30 Uhr:
musikalische Einstimmung
und Eröffnungsspektakel



Die Marchingband „Venusbrass“ sorgt am Freitag für die musikalische Einstimmung. Zum ersten Mal eröffnet damit eine reine Frauenband den Rummel. Foto: Martin Becker